

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 3. Dezember 2008 jährt sich zum 100. Mal die Gründung des Deutschen Ausschusses für Technisches Schulwesen (DATSch). Der auf Initiative des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und mit Unterstützung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten (VDMA) geschaffene DATSch kann als erste Institution in Deutschland gelten, die sich ganz und ausschließlich der beruflichen Bildung widmete. Seine Arbeiten zur Gliederung des beruflichen Schulwesens, zu Berufsbildern und Lehrgängen haben die Grundlagen für die Berufsbildung des 20. Jahrhunderts gelegt. Der Ausschuss wurde später zum Reichsinstitut für Berufsausbildung in Handel und Gewerbe umgewandelt. Er kann somit auch als Keimzelle des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) gelten.

Der DATSch wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, das technische Schulwesen in Deutschland zu systematisieren. Der VDI sicherte die Position der Ingenieure durch die Definition der unter dem Ingenieurniveau liegenden Qualifizierungsebenen samt dazugehörigen Institutionen. Das bezog sich zunächst auf die Maschinenbauschulen (Fachschulen). Konsequenterweise befasste man sich anschließend (eine Stufe darunter) mit der Facharbeiterausbildung, die bereits in einzelnen Industrieunternehmen Gestalt angenommen hatte. Mit seinen „Leitsätze(n) zur Erziehung der Facharbeiterschaft für die mechanische Industrie (unter besonderer Berücksichtigung der Maschinenindustrie)“ hat der Ausschuss die „Magna Charta“ der modernen deutschen Berufsbildung verfasst - eine Grundlage für die spätere Berufsbildungsgesetzgebung. Gegenstand seiner späteren Arbeiten waren - neben der Lehrlingsausbildung - die Berufs- und Werkschulerziehung, Praktika für Ingenieure und die Industriemeisterausbildung.

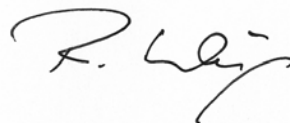
Die historische Leistung des DATSch besteht vor allem in der systematischen Gestaltung der betrieblichen Ausbildung sowie deren Verzahnung mit dem beruflichen Schulwesen. Der Gründungstag des DATSch bietet damit vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten, um Fragen der Systemgestaltung, der Kooperation der Lernorte, der Gestaltung der Ordnungsmittel oder der Durchlässigkeit zu thematisieren.

Zu dieser Jubiläumsveranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen.

Bonn, im Juni 2008



Manfred Kremer
(Präsident des Bundesinstituts
für Berufsbildung)



Prof. Dr. Reinhold Weiß
(Ständiger Vertreter des Präsidenten
und Forschungsdirektor des
Bundesinstituts für Berufsbildung)

ab 10.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer/-innen

11.00 Uhr **Eröffnung**

Joseph Hoppe, *stellv. Direktor des Deutschen Technikmuseums*
Manfred Kremer, *Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung*
Dr. Willi Fuchs, *Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure e.V.*

Vom DATSCH zum BIBB

Andreas Storm, MdB, *Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung*

**Der Deutsche Ausschuss für Technisches Schulwesen (DATSCH):
Entstehung – Positionen – Wirkungen**

Prof. Dr. Martin Kipp, *Universität Hamburg*

12.15 Uhr **Eröffnung und anschließender Besuch der begleitenden Ausstellung**

Andreas Storm, MdB, *Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung*
Dr. Volkmar Herkner, *Technische Universität Dresden*

13.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr **Diskussionsrunde: „Modernisierung der Berufsbildung –
Standardisierung versus Flexibilisierung“**

Kornelia Haugg, *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
Dr. Eckhard Franz, *Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie*
Dr. Angelika Hüfner, *Kultusministerkonferenz*
Sybille von Obornitz, *Deutscher Industrie- und Handelskammertag*
Dr. Regina Görner, *IG Metall*
Prof. Dr. Reinhold Weiß, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
Moderation: Holger Beckmann, WDR

15.15 Uhr **Lernen aus der Geschichte: Herausforderungen für die Berufsbildung**

Manfred Kremer, *Bundesinstitut für Berufsbildung*

15.30 Uhr **Besuch des Deutschen Technikmuseums**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

(Stand: 25.6.2008)

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Deutsches Technikmuseum Berlin (dtmb)
Lokschuppen 2
Trebbiner Str. 9
10963 Berlin

Lage und Anfahrt

www.dtmb.de

Zimmerreservierung

Auf der Internetseite des Deutschen Technikmuseums finden Sie entsprechende Hinweise zu nahegelegenen Hotels.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das entsprechende Online-Anmeldeformular aus:
www.bibb.de/datsch

Sie erhalten automatisch per E-Mail eine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist der 24. November 2008. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren müssen, teilen Sie dies bitte dem Tagungsbüro mit.

Tagungsbüro im BIBB:

Barbara Schulte Tel.: 0228/107-2829 schulte@bibb.de
Ingeborg Peters Tel.: 0228/107-2804 peters@bibb.de

Kosten

Der Besuch der Tagung ist kostenfrei.
Bitte beachten Sie, dass Hotel- und Reisekosten nicht übernommen werden können.



100 Jahre Ordnung in der Berufsbildung

vom Deutschen Ausschuss für Technisches Schulwesen – DATSch
zum Bundesinstitut für Berufsbildung – BIBB

Jubiläumsveranstaltung | 8.12.2008
Berlin | Deutsches Technikmuseum

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten